



Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Ichthraletten® 200 mg magensaftresistente Tabletten

Wirkstoff: Natriumbituminosulfonat, Trockensubstanz

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden nicht verbessern oder gar verschlechtern, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was sind Ichthraletten® und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ichthraletten® beachten?
3. Wie sind Ichthraletten® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Ichthraletten® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Ichthraletten® und wofür werden sie angewendet?

Ichthraletten® enthalten Natriumbituminosulfonat, Trockensubstanz. Der Wirkstoff gehört zur Gruppe der dunklen sulfonierten Schieferöle.

Ichthraletten® sind geeignet zur Behandlung von Rosazea auch mit krankhafter Talgdrüsenüberproduktion der Haut (Seborrhoe).

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ichthraletten® beachten?

Ichthraletten® dürfen nicht eingenommen werden, wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Natriumbituminosulfonat oder andere sulfonierte Schieferöle oder einen der sonstigen Bestandteile vorliegt.



Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Ichthraletten® einnehmen.

Einnahme von Ichthraletten® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparategruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Ichthraletten® beeinflusst werden.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Ichthraletten® und Tetracyclin-Antibiotika (innerhalb von 3 Stunden) wird die Wirkung beider Arzneimittel aufgehoben.

Schwangerschaft

Sie dürfen Ichthraletten® in der Schwangerschaft nur dann einnehmen, wenn Ihr Arzt die Einnahme für eindeutig erforderlich hält. Ist eine Einnahme während der Schwangerschaft erforderlich, so ist von Ihrem Arzt die niedrigste therapeutisch wirksame Dosis zu wählen. Eine langfristige Einnahme ist zu vermeiden.

Stillzeit

Da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff aus Ichthraletten® in die Muttermilch übergeht und zu Substanzwirkungen beim gestillten Kind führt, sollten Sie Ichthraletten® in der Stillzeit nicht einnehmen. Hält Ihr Arzt eine Einnahme in der Stillzeit für erforderlich, ist abzustillen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Ichthraletten® enthalten Lactose und Sucrose

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose (Saccharose). Bitte nehmen Sie Ichthraletten® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind Ichthraletten® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit von Ihrem Arzt nicht anders verordnet, sollten Sie in der ersten und zweiten Woche dreimal täglich 2 Ichthraletten® (3x 0,4 g Natriumbituminosulfonat Trockensubstanz) einnehmen, ab der dritten Woche dann dreimal täglich 1 magensaftresistente Tablette (3x 0,2 g Natriumbituminosulfonat Trockensubstanz).

Der Erfolg der Behandlung hängt entscheidend von der richtigen Anwendung ab. Es kommt darauf an, in den ersten Tagen durch hohe Dosierung einen hohen Schwefelspiegel im Blut zu erzielen und diesen durch eine langandauernde, niedrigere Dosierung aufrechtzuerhalten.

Zum Einnehmen.



Die Ichthraletten® sollten vor den Mahlzeiten unzerkaut mit lauwarmer Flüssigkeit eingenommen werden.

Wenn Ihnen Ihr Arzt Ichthraletten® nicht anders verordnet hat, kann die Anwendungsdauer bis zu 6 Wochen betragen.

Wenn Sie eine größere Menge Ichthraletten® eingenommen haben, als Sie sollten

Bei der Einnahme einer zu großen Menge des Arzneimittels können Unverträglichkeitsreaktionen im Magen-Darm-Trakt auftreten. In diesem Fall ist die Einnahme zunächst abzubrechen. Befragen Sie Ihren behandelnden Arzt zum weiteren Vorgehen.

Wenn Sie die Einnahme von Ichthraletten® vergessen haben

Wenn Sie zu wenige Ichthraletten® eingenommen haben, nehmen Sie am folgenden Tag bitte nicht die doppelte Menge Ichthraletten® ein, sondern setzen die Behandlung mit der vorgesehenen Dosis wieder fort.

Wenn Sie die Einnahme der Ichthraletten® abbrechen

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.

Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes

Sehr selten (bei weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten) können Unverträglichkeitsreaktionen (z.B. leichte Beschwerden im Magen-Darm-Trakt) auftreten.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

In Einzelfällen (bei weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten) kann es zum Auftreten von Hautrötungen, Hauttrockenheit und allergischen Hautreaktionen kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über <http://www.bfarm.de> beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.



5. Wie sind Ichthraletten® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. der Durchdrückpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was die Ichthraletten enthalten

1 magensaftresistente Tablette (Dragee) enthält:

Der Wirkstoff ist 0,2 g Natriumbituminosulfonat, Trockensubstanz (ICHTHYOL®-Natrium).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Weißer Ton, Lactose-Monohydrat, Copovidon, Glycerol, Stearinsäure, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, arabisches Gummi, Macrogol 6000, Sucrose (Saccharose), Eisenoxide und -hydroxide (E172), Montanglykolwachs, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1).

Wie Ichthraletten® aussehen und Inhalt der Packung:

Dunkelbraune magensaftresistente Tabletten.

Ichthraletten® sind als Durchdrückpackung mit 60 magensaftresistenten Tabletten (Dragees) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT

Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG

Sportallee 85

22335 Hamburg

Tel.: 040-50714-0

Fax: 040-50714-110

E-Mail: info@ichthyol.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im Mai 2013 überarbeitet.